

Wiesbadener Tagblatt.

No. 177. Donnerstag den 31. Juli 1862.

Für die Monate August und September kann mit 20 fr. auf das „Wiesbadener Tagblatt“ pränumerirt werden. Die Expedition.

Befanntmachung.

Dienstag den 5. August Vormittags 11 Uhr wird zur Unterhaltung der nicht gepflasterten Straßen hiesiger Stadt

- 1) das Brechen von 7 Cubitruthen Steine aus dem Steinbruche in Speierslach, veranschlagt zu . . . 126 fl.
- 2) die Befuhr dieser Steine . . . 154 "
- 3) das Zerkleinern derselben . . . 210 "

öffentlich wenigstnehmend in dem Rathhaus dahier vergeben.

Wiesbaden, den 30. Juli 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Montag den 4. August d. J. Nachmittags 4 Uhr sollen die auf der von dem Herrn Stadtvorsteher Freitag dahier angekauften vormaligen v. Malapert'schen Länderei links der Platter Chaussee stehenden 530 Obst- und Nußbäume mit den daran hängenden Früchten an Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 29. Juli 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

9433

Zufolge Auftrags Herzogl. Verwaltungs-Amtes werden Donnerstag den 31. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause

1½ Stück Wein

wegen rückständiger Accise meistbietend versteigert.

9157

Diebler, Finanzexcutant.

Notizen.

Heute Donnerstag den 31. Juli, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Vieh und Deconomiegeräthschaften und

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung von Haus- und Küchengeräthschaften aus dem Nachlasse der verst. Sebastian Höhler Wtw., Röderstraße No. 9. (S. Tagbl. 176.)

Vormittags 10 Uhr:

Bergebung von Schreinerarbeit auf der hiesigen Receptur. (S. Tagbl. 174.)

Nachmittags 4 Uhr:

Versteigerung der Heureszenz auf den Domanielwiesen im Distrikt Gidelsberg. Der Sammelplatz ist am Holzhauerhäuschen. (S. Tagbl. 176.)

Von der Curhausadministration dahier ist der Kleinkinderbewahranstalt ein Geschenk von Zweihundert drei und dreißig Gulden 20 fr. (500 Frca.) verliehen worden, wofür einen öffentlichen Dank sich auszusprechen beehrt

Wiesbaden, den 29. Juli 1862.

Der Vorstand. 329

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 7½ Uhr letzte Probe in der Aula.

Schützen- und Turnverein.

Samstag den 2. August Abends 8 1/2 Uhr gesellige Zusammenkunft
der Mitglieder obiger Vereine in den drei Königen bei Herrn Gastwirth
Müller. Die Vorstände. 415

VINAIGRE DE TOILETTE

de **J. V. Bully** in Paris,

bezogen aus dem Haupt-Depôt von J. Wolff & Sohn in Karlsruhe, empfiehlt

7352

G. Schröder.

Pariser **Chemisetten** und **Blousen**, sowie hübsche **Lin-**
gerie für Kinder in reicher Auswahl angekommen bei

7951

G. Ph. Kässberger, Hoflieferant.

Taschentücher, Leinen-Battist, gestickt, billigt bei

9432

L. Vanderauwera, vorm. E. Galladee.

1/2 breite **Leinwand**, rein Leine von der Erdmansdorfer Spinnerei,
werden nach Preis-Courant verkauft bei

9435

Joseph Wolf, Langgasse 1.

Cervelatwürste von Gotha,

das feinste in diesem Artikel, in großer Auswahl bei

137

Schumacher & Poths

am Uthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Neue holländische Rollhäringe bei

9436

H. Sulzer, große Burgstraße 10.

Braunschweiger Metwurst und **Gothaer**
Cervelat in frischer Sendung bei

9436

H. Sulzer, große Burgstraße No. 10.

Russischer Caravanen-Thee

in feinsten Qualitäten bei **A. Quersfeld**, Langgasse.

9437

Einmach-Essig,

9390

extrafeine und starke Qualität, empfiehlt **Hoh. Philippi**, Kirchgasse 22.

Beste Bamberger Zwetschen per Pfd. 6 fr.

ditto

ditto

Brünellen

20

empfiehlt

H. Schünemann, Neugasse 9. 9279

4 Pfund Schwarzbrot erste Qualität 16 fr.

9438

Ph. Bücher, Häfnergasse.

Ein **Affenpinscher** oder **Polonaiserhund** wird zu kaufen gesucht.
Zu erfragen bei Portier Stadt auf der Staats-Eisenbahn. 9380

Röderstraße 17 sind **Kartoffeln** zu verkaufen pr. Kumpf 7 fr. 9439

Nur noch einige Tage!

bietet sich den geehrten Hausfrauen die
günstige Gelegenheit

**Reelle u. dauerhafte
Leinenwaaren!**

alle Sorten Leinwände, besonders in Viele-
felder und Hausmacherleinen, Handtücher,
Taschentücher, Tisch- und Tafelgedecken in
Damast und Gebild in rein Leinen bedeutend
billiger einzufansen, als sonst Halbleinen oder ge-
mischte Waare dafür anzuschaffen sind.

Jedes Stück rein Leinen wird mit meinem
Garantiestempel versehen und der Kaufpreis noch
nach der Wasche zurück erstattet, wenn sich die ge-
ringste Mischung von Baumwolle darin vorfinden
sollte.

Eine Partie Reste in Leinen und unappretirten
Stubenhandtücher werden enorm billig abgegeben,
sowie Glacehandschuhe à 18, 24 und 30 fr.,

Brüsseler Negligehäubchen à 18, 24 fr.,

schwarze Schleier à 18, 54 fr.

Blicéfragen à 12 fr.,

Stahl- und Uhrfeder-Grindlins für Damen
à 36, 48 fr., 1 fl. 12 fr. u.

Nur noch einige Tage

Langgasse No. 31,

vis-à-vis der Post.

Jacob Esselborn,

Commissionär.

Kleiner Fahrtenplan

vom 28. Juli.

Preis 6 fr.

vorrätig in der

L. Schellenberg'schen

Hof-Buchhandlung — Langgasse Nr. 27.

Im Selbstverlage des Verfassers erscheint in einigen Tagen: 9440

Geheimnisse von Wiesbaden.

Roman von Heinrich Freiherrn von Hausen.

In sechs Lieferungen. 1. Lieferung. Preis: 18 fr. oder 5 Sgr.

Subscriptionen nehmen entgegen: Die Expedition der „Wiesbadener Zeitung“ (Marktplatz No. 7), Herr Chr. Limbarth und der Verfasser (Stiftstraße No. 14).

Hôtel und Restauration Hartmann,

Mühlgasse No. 3, verbunden mit Gartenwirthschaft.

Heute Abend von 6 Uhr an Erlanger Lagerbier im Glas. — Table d'hôte um 1 Uhr und Restauration à la carte. 9441

Heinrich Barth,

23 Saalgasse 23,

empfiehlt sich in An- und Verkauf, Pachtung und Verpachtung von Mo- und Immobilien, An- und Ausleihen von Geldsummen jeder Größe auf hypothekarische oder personelle Sicherheit, Versilberung von Werthpapieren, Kauf- und Steigschillige u. s. w. unter der sorgsamsten und reellsten Bedienung. 9442



Gustav Röder,

Marktplatz No. 8, vis-à-vis dem Herzogl. Palais, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von neuen, sowie auch gespielten Instrumenten, als: Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermiethen. 480

Weisse Taschentücher,

ächte, für rein Leine garantirt, werden zu folgenden Preisen abgegeben:

No. 212 das Duzend 2 fl. 36 fr.

No. 215 " " 2 " 48 "

No. 218 " " 3 " — "

No. 221 " " 3 " 12 "

No. 300 " " 3 " 24 "

No. 306, 312, 318 u. immer mit 24 fr. höher pr. Duzend,

Joseph Wolf, Langgasse 1. 9435

Gestickte Einsätze, Garnirungen billigt bei

9432

L. Vandérauwera, vormals E. Gallabée.

Die Einzahlung der Zehnt- und Grundzins-Annuität pro 1862 beginnt mit dem Heutigen, und zwar in den Mittagsstunden von 1-3 Uhr, obere Schwalbacherstraße No. 41. 9389

Abonnements

auf den „Rheinischen Kurier“ pro August und September (Preis 1 fl. 20 fr.) nimmt an

Die Buchhandlung von Chr. Limbarth, Taunusstraße No. 2. 371

Vorrätig in allen Buchhandlungen: 6886

Rossel, Wiesbaden und seine Umgebungen. Ein Wegweiser für Fremde. 45 fr.

Werren, Karte der Umgegend von Wiesbaden. 1 fl. 12 fr.

Vorstehend angekündigten Schriften hält vorrätig die

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse Nr. 27.

Gasthaus zum Schloß Johannisberg.

Restauration, sowie auch gute selbstgezapogene Weine aus den besten Lagen Johannisbergs empfiehlt den Besuchern Johannisbergs die Unterzeichnete. 6886

Peter Mehrer Wtw.

4 Pfund gemischtes Brod 2te Sorte 16 fr.

3 " ditto 2te " 12 fr.

4 " Kornbrod . . . 15 fr.

ist zu haben bei

9375 **G. Bogler**, Marktplatz No. 7.

Schwarze Seidenzeuge, schöne Waare, zu 1 fl. 45 fr. bis zu den schwersten Sorten, empfiehlt

Joseph Wolf. 9435

Schleier billigt bei **L. Vandérauwers**, vorm. E. Galladee. 9432

Zuber-Waaren: Waschbütten, Züher, Eimer, Brenken, Kinderbadebütten, Sitzbadezüher, Butterfässer u. s. w. in eichen und tannen Holz empfiehlt in großer Auswahl

Louis Krempel, Langgasse 6. 6556

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei **Günther Klein**. 9372

Eine Parthie Deckenfattune in rosa und lila empfiehlt

9435 **Joseph Wolf**, Eck der Langgasse 1.

Neze billigt bei **L. Vandérauwers**, vormalig E. Galladee. 9432

Rindsmarkpommade in Töpfen à 4 und 7 fr. empfiehlt

184 **G. Möbus**, Diezgergasse 3.

60 Ruthen Hafer sind zu verkaufen Saalgasse 2. 9443

Dr. med.
Genin's

Glygaline

1 Fl. 1 fl. 45 kr.,
1/2 Fl. 1 fl.

Dieses neue Schönheitsmittel verleiht der Haut den zartesten Teint und entfernt in kürzester Zeit alle Sommersprossen, Leberflecken, Finnen, Pockenflecken, Sonnenbrand, Kupferausschlag und alle sonstigen Hautunreinigkeiten.

Ausschlag
Alleinige Niederlage für Wiesbaden bei

F. Thilo, Langgasse 25. 5519

Gestickte leinene Garnirungen (Streifen und Einsätze) für Damenwäsche, sowie alle sonstigen Weißstickereien, namentlich Kragen, Einsätze, Röcke, Taschentücher etc., ferner drei Ellen breiten Mull zu Shawls empfiehlt
9242 **M. Földner Wwe.**, Kranz 2.

Neue grüne Kern habe ich erhalten und erlasse billigt.

9285 **J. Haub**, Eck der Häfner- und Mühlgasse.

Bei **C. Bogler**, Marktplatz No. 7, sind neue Fruchtsäcke in allen Größen wieder angekommen. 9375

Gut gebrannte Backsteine, sowie Kaminsteine (Möppelchen) in großen und kleinen Quantitäten billigt bei
9068 **Julius Ippel**, Schwalbacherstraße 17.

Ein Kollwagen für Kranke, von vorzüglicher Konstruktion, im besten Zustande, ist zu verkaufen. Näheres Exped. 8783

Warnung.

Auf dem Kalksteinacker an der Erbenheimer Chaussee, gegenüber von Herrn Zimmermeister Seulberger, darf kein Bauschutt mehr abgeladen werden.

Mehrere Geschäfts- und Landhäuser sind unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen durch das Commissions-Bureau von

9444 **J. Levy**, Kirchgasse 25.

Ein vollständiger Kochherd mit kupfernem Schiff wird billig abgegeben Webergasse No. 10. 7946

Nerostraße No. 24 sind fertige Kanape, Stühle, Bettstellen mit Sprungrahmen etc. billig zu verkaufen; auch werden alle Arten Möbel gut reparirt. 8667

Ein neues Karrnchen, blau angestrichen, mit Feltern, steht zu verkaufen Friedrichstraße 31. 9371

Römerberg 24 bei Chr. Petri ist ein Zugpferd zu verkaufen. 9445

Ein Perlen-Bändchen gefunden. Abzuholen Bahnhofstraße No. 10 im ersten Stock. 9446

Bei Michael Schmidt's Wittwe an der Dogheimer Chaussee steht ein starkes Scheuerthor und mehrere Stallthüren zu verkaufen. 9447

Burgstraße 4 kann täglich gutes Gespühl abgeholt werden. 9448

Der verunglückte Friedrich Weil lieh eine Leiter Mauergasse 13, worüber man um Auskunft bittet. 9449

Verloren

am Sonntag eine goldene **Broche** mit abgebrochener Nadel. Gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 9451

Auf dem Neroberg wurde am verflossenen Sonntag ein braun-seidener **En-tous-cas** vermuthlich irrtümlich mitgenommen. Man ersucht den Besitzer, denselben gegen Belohnung Louisenstraße 26 abzugeben. 9452

Vor 8 Tage ungefähr ließ ich meinen **En-tous-cas** bei Gelegenheit des Loosen-Verkaufes für die Kleinkinderbewahranstalt irgendwo stehen. Der jetzige Besitzer wird so freundlich sein, und mir denselben wieder zustellen Heidenberg No. 3 im 3. Stock. 9453

Sonntag den 27. d. M. wurde vom Bahnhof bis zum Theater ein **Armring**, mit goldenem Schloß und Granaten besetzt, verloren. Der redliche Finder erhält bei der Zurückgabe, kl. Schwalbacherstraße 2, eine Stiege hoch, eine gute Belohnung. 9405

Ein Knabe verlor am Samstag einen **Einsatzzirkel** mit einer Spitze. Gegen Belohnung abzugeben Nerostraße No. 8. 9403

Am 28. Juli wurde in den Kuriaal-Anlagen ein braunseidener **En-tous-cas** mit weißem Stiel verloren. Man bittet den Finder, denselben gegen Belohnung im Badhaus „zum Bären“ abzugeben. 9344

Verloren Mittwoch Morgen ein weißes leinenes **Taschentuch**, gez. E., vom Markt bis auf den Heidenberg. Abzugeben gegen Belohnung Heidenberg 3 im zweiten Stock. 9454

Ein Koffkind zum Schenken wird angenommen in Bierstadt. Näheres in der Exped. d. Bl. 9455

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Zu erfragen Langgasse 4. 9456

Une fille de la Suisse française, parlant allemand, désire se placer comme bonne d'enfants, elle serait aussi disposée de voyager avec une famille. S'adresser Schwalbacherstrasse No. 7 au 3me étage. 9457

Ein Mädchen, tüchtig in Haus- und Küchenarbeit, wird sogleich gesucht. Von wem, sagt die Exped. 8351

Eine reinliche Person, welche auch in der Küche und bei Kranken erfahren ist, sucht Monatdienst. Näh. Exped. 9408

Ein junges reinliches Mädchen wird gleich gesucht Römerberg 33. 9412

Ein reinliches Kindermädchen wird gesucht Taunusstraße 57, 3. Stock. 9458

Es wird ein Hausmädchen gesucht, welches gute Zeugnisse hat und gleich eintreten kann. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 9459

Ein anständiges Mädchen, welches fein nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle bei einer guten Herrschaft und geht auch mit auf Reisen. Näheres in der Exped. 9460

Es wird ein starkes Mädchen vom Lande zum Waschen gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 9461

Eine gewandte, auch in allen feineren Handarbeiten geübte junge Dame von Auswärts, wünscht in einem frequenten Geschäft ein Engagement; sei es sofort oder später. Näheres in der Exped. d. Bl. 9462

Ein Mädchen für Hausarbeit wird gesucht. Näh. Exped. 9463

Ellenbogengasse 9 wird sogleich ein Dienstmädchen gesucht. 9446

Ein kräftiger und solider Junge wird in eine hiesige Wirthschaft gesucht. Näheres in der Exped. 9465

Für in ein Geschäft wird gegen guten Lohn und dauernde Beschäftigung ein fleißiger praktischer Mann, welcher nach kurzer Anleitung selbstständig arbeiten kann, gesucht; darauf Reflectirende wollen ihre Adresse unter No. 9466 in der Exped. d. Bl. abgeben. 9466

Ein starker Junge kann in die Lehre treten bei
Georg Birk, Pflasterer. 9467

Es liegen **650 Gulden** zum Ausleihen bereit, am liebsten auf ein Haus; auch kann mehr dazu gegeben werden. Das Nähere in der Exped. 9468

Adolphsstraße 4 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen und werden auf Verlangen auch 2 Betten gegeben. 9469

Ranggasse 3 2te Etage ist ein freundliches Zimmer mit Cabinet, möblirt, zu vermietthen. 9470

Villa Albion.

Leberberg 3, Sonnenberger Chaussee, eine elegant möblirte Bel-Etage, bestehend aus Salon, 5 bis 7 Zimmern, Küche, Mitgebrauch eines großen Gartens, ganz oder einzeln zu vermietthen. 8548

Marktstraße 28 im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 7633

Neugasse 5 ist ein Logis auf den 1. October zu vermietthen.
Freinsheim. 9077

Röderallee 4 ist der erste, sowie der zweite Stock, bestehend in 5 und 7 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Mitgebrauch der Waschküche auf October zu vermietthen. 9326

Stiftstraße 12 kann ein auf Verlangen auch zwei möblirte Zimmer abgegeben werden. 7272

Webergasse 11 ist der dritte Stock auf 1. October zu vermietthen. 8893

Webergasse 18 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 8386

In meinem neuerbauten Vorderhause, Faulbrunnstraße 3, sind zwei vollständige Wohnungen, jede in 5 Zimmern und Zubehör bestehend, zu vermietthen und den 1. October zu beziehen. Chr. Birnbaum. 9471

Al. Schwalbacherstraße 7 zwei Stiegen hoch können zwei solide Geschäfts-
gehülfen Kost und Schlafstelle bekommen. 9472

Assisen zu Wiesbaden im 3. Quartal 1862.

Verhandlung vom 30. Juli.

Die wegen Wechselfälschung angeklagte Eva Catharine Meister von Nettershain wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer Correctionshausstrafe von 3 Jahren unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Donnerstag den 31. Juli.

Anklage gegen 1) Heinrich Willig von Rödorf, 28 Jahre alt, Tüncher, 2) Friedr. Christian Gerner von da, 35 Jahre alt, Maurer und 3) Peter Gerner von da, 24 Jahre alt, Landmann, wegen Gewaltthätigkeit und Körperverletzung.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Schellenberg.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator-Substitut Lanz.

Verteidiger: Herren Procuratoren Schenk und Dr. Brück.

(Die vorstehende Anklage, sowie alle übrigen, welche noch im laufenden Quartale zur Verhandlung kommen, werden ohne Geschworne abgeurtheilt.)

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: Ein Glas Wasser, oder: Ursachen und Wirkungen. Lustspiel in 5 Akten, nach Scribe von A. Cosmar.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.